Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 32=52 (1886)

Heft: 29

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär=Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXXII. Jahrgang.

Der Schweiz. Militarzeitschrift LII. Jahrgang,

Nr. 29.

Basel, 17. Juli

1886.

Ericheint in wochentlichen Nummern. Der Preis per Semefter ift franto burch bie Schweig fr. 4. Die Bestellungen werden direkt an "Benns Ichwabe, Verlagsbuchhandlung in Pasel" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. 3m Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Rebattor: Dberftlieutenant von Elgger.

Inhalt: Berfammlung ber Militärischen Gesellschaft 1786. — Die Gebirge-Manöver und ber Garnison-Bechsel der frangos. Infanterie-Regimenter. — Das Gewehr der Gegenwart und Zufunft. (Schluf.) — Dr. H. Bircher: Die Refrutirung und Ausmusterung ber fcmeig. Armee. - Austanb: Defterreich:Ungarn: Uebungen ber Armee. Stalfen : Abfagung ber großen Manover. Turfei: Deutsche Torpetoboote ber turfischen Marine. — Bibliographie.

Bersammlung der Militärischen Gesellschaft 1786.

Bor hundert Jahren, wie letter Tage, befand fich bie ichweizerische Militargefellichaft in Sempach, um bie Erinnerung an bie große Freiheitsichlacht ju feiern. Diefelbe hatte fich wie alle Sahre feit ihrer Entstehung (1779) bis zu ihrem Ende, welches mit jenem ber alten Eidgenoffenschaft (1798) zu= sammenfiel, in Gursee versammelt, um zu bespreden, mas für bas ichmeizerische Militarmefen und bamit fur die Erhaltung ber gesammten Gibgenoffenschaft bas Rutlichfte und Nothwendigfte fei.

Gine eigenthumliche Rugung mar es, bag bamals bie Landes vertheidigung und Lanbesbefestigung ben wichtigften Berhandlungs: gegenftand bilbete.

Doch bie Anregung fand keinen Anklang. Die Tagherrn und Orte icheuten die Roften; man behielt bas Gelb im Raften und vernachläffigte bas Wehrmesen.

3molf Sahre fpater ging bie alte Gibgenoffenfcaft "trot bes helbenmuthigen Wiberftanbes ein= zelner Orte" in Folge bes Mangels an Ginheit, einer guten Militar=Organisation und einer ber Unforberung jener Beit entfprechenben Lanbesbefestigung, welche ber feindlichen Invasion hatte "Salt" gebieten tonnen, zu Grunbe.

In ben nachstfolgenben Jahren (1799 und 1800) war die Schweiz ber Tummelplat von brei frem= ben Beeren. Frangofen, Defterreicher und Ruffen ichlugen fich auf Schweizerboben mit mechfelnbem Glud.

Unser Baterland lernte als Folgen einer un= weisen Dekonomie und ber Unentschlossenheit seiner Staatsmanner alle Schreden bes Rrieges fennen.

Feber vermag bas Glend ju befdreiben, meldes bamals auf ber Schweiz laftete."

Doch wir wollen zu ben Berhandlungen ber Militargefellichaft 1786 gurudtehren.

herr Dr. Theodor von Liebenau, Berfaffer bes im Auftrag bes Regierungerathes bes Rantons Luzern herausgegebenen Gebentbuches "bie Schlacht bei Gempad", hat mir barüber einige Rotigen que fommen laffen; biefelben betreffen :

1) Dentidrift bes herrn Baron von Burlauben. Borgelefen in ber Berfammlung ber militarifden Gefellichaft zu Gurfee, ben 11. Juli 1786.

"Die militarische Unftalt, nach welcher fich alljahrlich ber Kern ber Befehlshaber unserer endsgenößischen Milit allbier versammelt, bat ihren Ur= fprung ben reinften patriotifchen Beweggrunben gu banken. Der Bunich zur Erhaltung ber Gintracht unter ben Rantonen, und gur Sicherstellung ber allgemeinen Frenheit, vermittelft besfelben militari= ichen Geiftes, welcher fie grundete - biefer Bunich veraniagte ben Berrn General v. Bfnffer ju bem Entwurf eines von folden Grundfaten belebten Inftituts. Der Unterricht bes Offigiers und ber Gemeinen, bie Gleichformigkeit in ben Rriegsubungen, um im Falle eine Armee, die aus ben verschiebenen Staaten ber Gibgenoffenschaft gufammengefest ift, mit befto ungehinderterm Erfolg in Bewegung ju feten; bie Auswahl einer fur ein gebirgigtes Land besonders angemessenen Taktik; bas Stubium von bem Lotal ber Bertheibigungsanstalten an ben Granzen; bie schidlich ften Mittel zu ihrer Beschützung u. f. m. Dieß find die Gegenstände, zu beren Behandlung fich bie militarische Gesellichaft vereinigt. Jeber achte Batriot municht ihr ben beften, ichleunigften Erfolg. Wie bie Schriftsteller jener Zeit sagen: "Reine Unter bem Schute ber Hochloblichen Stanbe, Zu-